

Werter Ministerrat und wertese Hohes Haus,

Ihre Vorgangsweise ist zum ersten ein Schlag gegen die österreichischen Umgangsgepflogenheiten. Zweitens glaube ich (37 Jahre Lehrer, davon 17 Jahre Administrator, seit 5 Jahren Direktor) das Sie mit dem Entwurf Ihres Dienstrechtes der Schule und damit in erster Linie unseren Kindern keinen guten Dienst erweisen. Dass etwas verändert gehört ist völlig klar, aber man muss sich schon klar sein wo der Hebel angesetzt gehört. Es gibt Einsparungspotenziale, aber es gibt auch Dinge, die uns einiges wert sein müssen. Ich bitte Sie überdenken Sie Ihre Vorgehensweise und münzen Sie nicht billiges Kleingeld, es könnte sehr teuer werden. Verwirklichen Sie den Spruch, dass unsere Kinder sind das wertvollste Gute unserer Gesellschaft sind. Mit freundlichen Grüßen Hubert Holzner

Kann veröffentlicht werden.